

Aktion gegen Gewalt



Auch in diesem Jahr weht wieder die Fahne „frei leben-ohne Gewalt“ der Internationalen Menschenrechtsorganisation Terre des Femmes am Kreishaus und am Gesundheitsamt. Die Fahne wird mittlerweile weltweit als Symbol gegen Gewalt gegen Frauen eingesetzt.

Das Hissen der Fahne ist eine von vielen Aktionen, die jährlich wiederkehrend **rund um den Internationalen Tag gegen Gewalt am 25. November** stattfinden. Alle mit der Absicht, die Aufmerksamkeit möglichst vieler Menschen auf die anhaltende Gewaltproblematik zu lenken und ihre Achtsamkeit im Hinblick auf dieses Thema zu schärfen.

Aus der Polizeilichen Kriminalstatistik für 2019 geht hervor, dass bundesweit im vergangenen Jahr fast jeden dritten Tag eine Frau von ihrem Partner oder Expartner getötet worden ist, dass es bundesweit 141.000 Opfer von Straftaten im Bereich der Partnerschaftsgewalt gegeben hat und dass eine sehr hohe Dunkelziffer in diesem Bereich besteht. In der Fachwelt wird überdies davon ausgegangen, dass die Corona-Pandemie die Lage verschärft, weil Beschränkungen der Sozialkontakte und der Mobilität zu starken Spannungsfaktoren in Beziehungsgeflechten werden können.

Die aktuellen Statistiken sehen auch in Schleswig-Holstein nicht besser aus, wie eine gemeinsame Presseinformation des Landesinnungsverbandes des Bäckerhandwerks, der Gleichstellungsbeauftragten im Land und der Bündnisse gegen Gewalt zu ihrer gemeinsamen Aktion „Schaut hin! Gewalt kommt nicht in die Tüte“ unter der Schirmherrschaft der Innenministerin Dr. Sabine Sütterlin-Waack bekannt gibt. Hier waren 2019 4.900 Menschen von Partnerschaftsgewalt betroffen. Knapp 3900 davon waren Frauen. Gegen **Häusliche Gewalt** wendet sich auch die sogenannte Tütenaktion, die seit 17 Jahren, die Telefonnummer des bundesweiten Hilfetelefon für gewaltbetroffene Frauen landesweit bekannt macht.

Auch im Kreis Ostholstein werden diese Zahlen mit Sorge betrachtet. Der Kreis unterstützt deshalb das regionale Hilfesystem und hat gerade in diesem Jahr Einiges zu seiner Stärkung getan. So konnte im Februar 2020 das neue Frauenhaus Ostholstein eingeweiht werden und im Oktober fiel der Beschluss, den Zuschuss an die Beratungsstelle „Frauenberatung und Notruf Ostholstein“ zu erhöhen.

Wer Hilfe benötigt, kann sich an folgende bundesweite oder regionale Telefon- oder Onlineberatungsangebote wenden:

HILFETELEFON 08000 116 016 (24 Stunden täglich, 365 Tage im Jahr erreichbar) kostenlos, vertraulich und anonym. www.hilfetelefon.de

POLIZEI 110 im akuten Fall. Die Nummer ist auch erreichbar, wenn kein Guthaben mehr auf der Handkarte ist.

FRAUENHAUS OSTHOLSTEIN, 04521-8264410 Unterkunft und Zuflucht, sowie Beratung und Unterstützung bei häuslicher Gewalt. (kostenlos, anonym, vertraulich, 24 Stunden rund um die Uhr).

FRAUENBERATUNG UND NOTRUF OSTHOLSTEIN e.V.

Beratungsstelle Eutin **04521-73043**, frauennotruf-oh@t-online.de

Beratungsstelle Neustadt **04561-9197**, frauenraeume-neustadt@t-online.de

Beratung ab 14 Jahren bei körperlicher, seelischer, sexueller Gewalterfahrung aktuell und/oder in der Kindheit. Stalking, Gewalt in Partnerschaft oder Familie (Häusliche Gewalt), sexuelle Belästigung z.B. am Arbeitsplatz, der Schule oder am Telefon.

www.frauenberatung-oh.de

INTERNETBERATUNG FÜR MÄDCHEN UND FRAUEN Rund um die Uhr, anonym und kostenlos, Angebote: Gruppenchat, Einzelchat, E-Mailberatung, Blog

www.gewaltlos.de

TEXT US ist eine sichere, unauffällige, anonyme, kostenlose Kontaktmöglichkeit für von Gewalt betroffene Mädchen/ Frauen oder deren Angehörige, z.B. bei psychischer oder körperlicher Gewalt, Stalking, Mobbing, auch in sozialen Netzwerken, Mail- oder Chatberatung, www.lfsh.de/textus

HILFETELEFON SEXUELLER MISSBRAUCH bundesweit, kostenlos, anonym Mo, Mi, Fr 9-14 Uhr, Di und Do 15-20 Uhr telefonisch **0800 22 55 530**

SAVE ME Onlineberatung für Jugendliche www.save-me-online.de

DIGITALE GEWALT Informations- und Hilfsangebot bei Themen wie Cyberstalking, Cybermobbing, Doxing, Hate Speech. <https://www.aktiv-gegen-digitale-gewalt.de/de/>

Angebote für Männer:

HILFETELEFON FÜR VON GEWALT BETROFFENE MÄNNER Beratung für Männer, die in der Kindheit, auf der Straße, in Institutionen, in der Partnerschaft Gewalt erleb(t)en. Auch für Angehörige und Fachpersonal. Kostenlose und anonyme Rufnummer **0800 123 99 00** (Mo-Do 9-13, 16-20 Uhr, Fr 9-15 Uhr) oder per Mail beratung@maennerhilfetelefon.de , www.maennerhilfetelefon.de

HILFSANGEBOT IN S-H unter www.maennerberatung-sh.de

BERATUNG/HILFE FÜR GEWALTAUSÜBENDE MENSCHEN telefonisch täglich von 7-20 Uhr **0162-1398443** www.staerker-als-gewalt.de

Zusätzlich **Bundes-Hotline für "Tatgeneigte"** unter **0800/7022240** (Mo-Fr 9.00 - 18.00)

SURVIVAL KIT FÜR MÄNNER UNTER DRUCK IN DER CORONA-KRISE

<https://bundesforum-maenner.de/2020/03/25/corona-krise-survival-kit-fuer-maenner-unter-druck/>.